

München, 16.02.2021

## SPD startet Verbraucherschutz-Initiative: Langlebigkeit durch längere Gewährleistung und Recht auf Reparatur statt Elektroschrott

**SPD-Verbraucherschutzexperte Florian von Brunn: Kostenersparnis für Verbraucherinnen und Verbraucher mit Umwelt- und Ressourcenschutz verbinden!**

In einem Verbraucherschutz-Antragspaket fordert die SPD-Landtagsfraktion, Kostenersparnis für Verbraucherinnen und Verbraucher mit Umwelt- und Ressourcenschutz zu verbinden. Bisher beträgt in Deutschland die Gewährleistung für Elektrogeräte lediglich zwei Jahre. SPD-Verbraucherschutzexperte **Florian von Brunn** will das ändern: „Das ist leider nur das Minimum, das in der EU möglich ist. Wir wollen eine Ausweitung der Gewährleistungspflicht auf mindestens fünf Jahre, verbunden mit vollen zwei Jahren Beweislastumkehr. Das heißt: Wenn das Gerät innerhalb von fünf Jahren kaputt geht, muss es durch den Hersteller bzw. Händler ersetzt werden. Und zwei Jahre lang wird automatisch davon ausgegangen, dass ein Defekt ein Herstellungsfehler ist. Damit sparen wir den Verbraucherinnen und Verbrauchern viel Geld und schonen die Umwelt durch langlebige Produkte!“

Außerdem will die Landtags-SPD die Reparierbarkeit von Haushalts- und Elektrogeräten stärken. „Schlecht konstruierte Geräte, zum Beispiel mit fest verbauten Akkus oder LEDs sind ein Ärgernis, weil sie nicht repariert werden können!“, sagt von Brunn. Die EU hat deswegen ein Recht auf Reparatur vorgeschrieben. Ab 2021 müssen die Hersteller bestimmter Elektrogeräte – dazu gehören Fernseher, Monitore, Kühlschränke – bestimmte Voraussetzungen für die Reparierbarkeit erfüllen. Von Brunn reicht das aber nicht: „Wir wollen, dass Geräte so konstruiert sind, dass sie reparierbar sind, dass es dafür auch Anleitungen gibt und Ersatzteile bereitgehalten werden. Unser Ziel ist es, dass künftig alle elektronischen Produkte und Geräte repariert bzw. upgedatet werden können, statt ungeprüft auf dem Müll zu landen! Dafür soll sich die Staatsregierung einsetzen.“ Dazu gehören für die SPD im Landtag auch E-Bikes und Elektroroller, bei denen die Akkus nach Meinung der SPD verpflichtend austauschbar sein sollen.

Schließlich fordert die SPD von der Staatsregierung ein Programm zur Unterstützung von Reparaturinitiativen: „Reparatur-Cafés sind großartige Einrichtungen, die wir unbedingt unterstützen sollten. Die Verbraucherinnen und Verbraucher können einfachere Defekte kostengünstig reparieren lassen. Ehrenamtliches Engagement wird gefördert, es nützt allen und spart Zeit und Geld!“, sagt Florian von Brunn.